


Projekttitlel	Untersuchungen zur Entnahme der organischen Restverschmutzung aus kommunalem Abwasser mittels Pulveraktivkohle der Firma Jacobi Carbons GmbH
Mittelgeber	Jacobi Carbons GmbH, Frankfurt www.jacobi.net 
Laufzeit	09.2010 – 12.2010
Projektbearbeitung	Hochschule Biberach www.hochschule-bc.de
Ansprechpartner	Dipl.-Ing. (FH) Annette Rößler
Projektpartner	
Projektbeschreibung	<p>In den von 2003 bis 2009 in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Klärwerk Steinhäule, Ulm/Neu-Ulm, im halbtechnischen Maßstab durchgeführten Untersuchungen zur Anwendung von Pulveraktivkohle in der kommunalen Abwasserreinigung wurde primär die Pulveraktivkohle „SAE Super“ (Fa. Norit) eingesetzt.</p> <p>Vergleichbare Entnahmeraten hinsichtlich der Verringerung der gelösten Restorganik zeigte im Standversuch ein Pulveraktivkohleprodukt von Jacobi Carbons. Daher sollte nun im Auftrag von Jacobi Carbons geprüft werden, ob diese Entnahmeraten auch im Durchlaufbetrieb erreicht werden können. Ziel der Untersuchungen waren daher zum einen Erkenntnisse zur Eliminationsleistung der gelösten organischen Restverschmutzung (DOC bzw. $CSB_{gelöst}$) in der Adsorptionsstufe (Bild 1) bei einer mittleren Dosierung von 10 bzw. 20 mg/L. Zusätzlich wurden an vier Versuchstagen im Zu- und Ablauf der Adsorptionsstufe die Stoffkonzentrationen ausgewählter Arznei- und Röntgenkontrastmittel gemessen, um den Umfang der ebenfalls gegebenen Entnahme von Spurenstoffen bestimmen zu können.</p>
Bericht	Der Untersuchungsbericht liegt dem Auftraggeber vor.

Bilder

